



Entertainment für guten Zweck

SIMON-TV – sammelt Spenden für „1 Stunde gegen den Hunger“

Mit einer Spendenkampagne der etwas anderen Art unterstützt Simon Hofmann, Student und Nachwuchs-Entertainer aus Stuttgart, die Kampagne der Welthungerhilfe. In dem selbst produzierten Kurzfilm über die Aktion erinnert er nicht nur an das Hungerproblem auf der Welt, sondern unterhält vor allem sein Publikum.

Das gesammelte Geld wird an die Kampagne „1 Stunde gegen den Hunger“ der Welthungerhilfe gespendet. Bei dieser Kampagne geht es darum, einen Stundenlohn zu spenden. Da es bei SIMON-TV keinen Stundenlohn gibt, hat sich Simon Hofmann die verrücktesten Dinge einfallen lassen, um die Menschen auf der Straße in Spendelaune zu versetzen.

Fünf Tage verbrachte der Student mit seinem Team während den Dreharbeiten auf der Königsstraße in Stuttgart. „Meine zahlreichen Helfer habe ich mit Glühwein bei Laune gehalten“, erzählt Hofmann. Für die komplette Planung, den Dreh und die Nachbearbeitung gingen ganze vier Monate drauf. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit genervten Passanten und der Idee, kopierte Pfandflaschenetiketten auf leere Klopapierrollen zu kleben, um damit vergebens den Pfandautomaten zu bluffen, fühlt sich der Gründer von SIMON-TV erst recht herausgefordert.

Er schlägt Purzelbäume auf der Straße, umarmt wildfremde Menschen und macht den Straßenmusikern ernsthafte Konkurrenz, kurzum, er ist sich für nichts mehr zu schade, um nach und

nach seine Spendenbox zu füllen. Mit der offenen Art, mit der er auf die Menschen zugeht, scheint er vollen Erfolg zu haben und auch die Spendenbox, die nach Ablauf der Stunde ganze 72,80€ enthält, scheint das zu bestätigen. Darüber hinaus bekam er im Internet sofort viel positives Feedback zu seinem fertigen Film, der sich „vor allem in den sozialen Netzwerken so schnell verbreitete, wie bisher keines meiner Videos“, erzählt der junge Moderator.

„Ich habe mich lange gefragt, ob man Comedy mit einem ernsten Thema, wie Armut und Hunger, verbinden kann. Letztendlich habe ich das Experiment aber einfach gewagt und muss sagen, dass mein Plan voll aufgegangen ist“, so Simon. „Manche Kids erreicht man heutzutage eben nur noch durch Comedy.“ Den Film gibt es unter www.simon-tv.de zu bestaunen.

Von Jennifer Zimmermann



Simon bei seinem Dreh in Stuttgart.